

Anlage 1 **Pflege und Nutzung Kunstrasenplatz**

PFLEGE

Regelmäßig Oberflächenschmutz entfernen

Blätter, Baumnadeln, Papier, Zigaretten etc. sollten umgehend vor der Nutzung des Kunstrasenfeldes entfernt werden.

Scharfe Gegenstände

Steine, Glasscherben, Metallteile etc. müssen **unverzüglich** entfernt werden.

Bei folgenden Situationen ist eine Meldung an den Kunstrasenbeauftragten zu machen:

Öle und Treibstoffe

Diese müssen sofort mit Sand oder Sägemehl rasch und vollständig gebunden und entfernt werden.

Kaugummi / Klebstoffe

Kaugummi lässt sich am einfachsten durch Vereisen lösen. Die Verklebung ist dann vorsichtig von den Halmen abzulösen.

Verschmutzungen mit Kot etc.

Diese Verschmutzungen sind sofort zu entfernen, ggf. müssen Sand und jegliche Einfüllgranulate im direkten Umfeld ebenfalls ausgetauscht werden

Kontrolle der Befüllung mit Kork

Die gesamte Rasenfläche ist regelmäßig auf die korrekte Befüllung mit Kork zu überprüfen.

Fehlt Kork, sind diese entsprechend den Anweisungen zu ersetzen. In den Hauptstresszonen, wie dem 5 m Torraum und den Elfmeterpunkten, wird Infill oftmals verstärkt ausgetragen. Es müssen die vorgeschriebenen Füllmengen Kork nachgefüllt werden. In diesen Bereichen (z. B. um Torwartstandflächen ca. 3 x 3 m, um Elfmeterpunkt 1 x 1 m, um Eckfahnen ca. 1 x 1 m und um Jugendtoren) kann auch von den vorgeschriebenen Füllmengen abgewichen werden und mehr Sand und dafür weniger Infill eingefüllt werden. Falls Ausbesserungs- oder Reparaturarbeiten notwendig sind, kontaktieren Sie bitte kurzfristig unsere Polytan Fachleute, um eine weitere Beschädigung und Unfälle zu vermeiden.

SCHNEE & EIS

Schneeräumung

Wird in Abstimmung mit dem Kunstrasenbeauftragten vorgenommen!

Grundsätzlich ist das mechanische Schneeräumen auf Fußballrasensystemen möglich, wenn einige Vorsichtsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Es wird nie die gesamte Schneehöhe entfernt, sondern circa 2 cm Schneehöhe stehen gelassen. Dies schützt die Rasenfasern vor mechanischer Beschädigung durch die Schaufeln. Ein sicherer Abstand wird durch Abstandhalter (Spacer) sichergestellt, dann werden Beschädigungen der Kunstrasenhalme und ein Ausziehen der Noppen vermieden.

Eisbildung

Kommt es zu einer flächigen Eisbildung (z. B. nach Eisregen) auf dem Spielfeld, ist aus Sicherheitsgründen **kein** Spielbetrieb durchzuführen.

Eisbildung bzw. gepresster Schnee, der die Kunstrasenhalme einschließt, kann zu einem Abscheren der Kunstrasenhalme führen.

SCHUHE

- Fußballschuhe mit Kunststoffstollen oder Nocken bzw. Noppen sind für den gefüllten Kunstrasen das optimale Schuhwerk.
- Viele Sportartikelhersteller bieten bereits spezielle auf den Kunstrasen abgestimmte Sportschuhe an (AG/TF).
- Nicht geeignet für den Einsatz auf Kunstrasen sind Fußballschuhe mit Metallstollen (Stahl oder Aluminium).
- Sportschuhe mit flachen Sohlen sind ebenfalls nicht optimal. Sie beschädigen zwar nicht die Halme, forcieren aber das Plattliegen der Fasern.
- Straßenschuhe oder Schuhe mit spitzen Absätzen dürfen nicht auf dem Kunstrasen benutzt werden.

Kunstrasenbeauftragter

Richard Mantel